

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 57 für April & Mai 2015



Ostern startet die Voranmeldung für das Sommercamp in Heinersdorf. 10- bis 14-Jährigen können vom 29. 7. bis 6. 8. in jeweils eigenen Zelten auf dem Sportplatz übernachten. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro (oder 15 Euro ermäßigt). Zelte und Zubehör können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden. Informationen und Anmeldungen bis zum 1. 6. unter 03361 - 7477740 oder über jugendarbeit@jusev.de **Anja Decker**



Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön! **Barwaago Musse** (links) und **Khadar Mohamed Daud** (rechts) wurden für ihr ehrenamtliches Engagement im Gefas-Asylbewerberheim vom Gefas-Geschäftsführer Siegfried Unger (Bildmitte) ausgezeichnet. In dem Heim sind jederzeit ehrenamtliche Helfer willkommen, die beispielsweise mit den Kindern lesen üben oder beim Deutschlernen helfen.

28.3.: Shoppingnacht

Die 6. Fürstenwalder Shoppingnacht wird für den 28. März vorbereitet. Zwischen 17 und 23 Uhr wird im Stadtzentrum ein Spektakel aus Feuer und Licht geboten. Modenschauen, Auftritte von Feuerkünstlern, Tanzshows und ein Lampionumzug sind geplant. Die Läden sind geöffnet.



Neuer Springbrunnen

Der Springbrunn im Stadtpark wird umgestaltet. Im März wurde der alte Brunnen abgerissen. Er soll durch einen Wassererlebnisplatz mit einem Durchmesser von etwa 20 Meter n ersetzt werden. Der neue Brunnen wird betretbar sein und ein flaches Wasserbecken haben.



Schwimmen lernen

Alle Kinder, die in Fürstenwalde gemeldet und zwischen fünf und sieben Jahren alt sind, können künftig kostenfrei Schwimmen lernen. Die Stadt übernimmt die Kosten für Kurse, die im Schwapp angeboten werden. Gutscheinkarten dafür gibt es im Rathaus, im Fachbereich Kultur und Sport.

In der **Begegnungsstätte Kiez KOM** in der Wolkowstraße bereiten die Mitarbeiterinnen gemeinsam mit Streetworkern, dem Jugendklub Nord und dem Fürstenwalder Kulturverein ein 2. Straßenfest für den 12. Juni (15 bis 18 Uhr) vor. Damit es so schön wie das erste im vergangenen Jahr (Kiezkomfotos vom Fest 2014) werden kann, werden Helfer für den Auf- und Abbau von Ständen sowie Freiwillige zum Backen und Straßenkünstler für Aktionen mit Kindern und deren Eltern gesucht. Bitte direkt im Treff (7395304) melden!



Veranstaltungstipps für die Monate April und Mai



Frisches Wildfleisch aus dem Fürstenwalder Stadtforst sowie Fürstenwalder Rathausbräu gibt es im Fürstenwalder Tourismusbüro ebenso zu kaufen wie Souvenirs, Ansichtskarten, Eintritts- und Wanderkarten. Am **25. April** wird angedelt. Gemeinsam mit dem „grünen Lutz“ geht es von Fürstenwalde zur Kersdorfer Schleuse. Anmeldungen wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Telefon: 03361 - 760 600

Fürstenwalder Musikzyklus im Alten Rathaus:

16. April: Beethoven, Gluck, Weber, Grieg mit „allerlei Sagengestalten“

17. Mai: Fagott-Abend
Beginn 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr, Karten an der Abendkasse 12 Euro, Informationen unter 03361 - 710 188

Kunstgalerie im Alten Rathaus:

12. April bis 22. Mai: Werke der Potsdamer Künstlerin Astrid Germa. Geöffnet dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr, sonntags von 12 bis 17 Uhr. Eintritt: 2 Euro



Die Band „**Lausitzblues**“ tritt am 23. Mai in der Kulturbrennerei Streitberg auf. Einlass ab 17 Uhr. Bereits ab 10 Uhr lädt die Kulturbrennerei am 14. Mai (Himmelfahrt) ein. Dann sind Liebhaber handgemachter Musik willkommen. Es spielt an diesem Tag „**PINK CHAMPAGNE!**“

Mehrgenerationenhaus der Awo, Komarowstraße 42e:

10. April ab 13 Uhr: Stiefmütterchen sucht Tomate - Pflanzentauschbörse für Hobby- und Kleingärtner, die eingeladen sind, mitgebrachte Ableger, Stauden und Pflanzen mit anderen Gartenfreunden zu tauschen. Eine Garten- und Landschaftsgestalterin beantwortet Fragen bei Kaffee und Kuchen.

17. April ab 13 Uhr: Kleidertausch mit neuwertigen Stücken

9. Mai ab 11 Uhr: Mutter-Tochter-Tag mit Schlemmen am Buffet. Informationen + Anmeldung unter 03361 - 749028



Lena Pegel, Inhaberin von Mrs.Sporty Fürstenwalde in der Mühlenstraße, präsentiert eine der Vitrinen von „Klein aber oHo“, einem Zusammenschluss von Hobby- und Kleinkünstlern. Weitere Kunstvitrinen stehen unter anderem im Kiez KOM, im Stadtteilbüro Mitte, bei der Zahnärztin Christine Kockro-Schleicher und im Kreativ Studio mahelnde Holzwürmer.

28. April: Demenz-Cafe

Wie an jedem letzten Dienstag eines Monats findet am **28. April ab 14.30 Uhr** in den Räumen des Mehrgenerationenhauses (Komarowstraße 42e) unser „**Demenz-Cafe Vergiss-mein-nicht**“ statt.

Die Aktivitäten an dem Nachmittag richten sich nach den Fähigkeiten und Wünschen der Besucher. Sie reichen vom gemeinsamen Singen über leichte Bewegungsübungen bis hin zum Gedächtnistraining. Vorrangiges Ziel ist die Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Das Demenz-Cafe bietet den Angehörigen die Möglichkeit, in Ruhe Erledigungen zu machen oder sich von der Pflege zu erholen, während sie/er den demenzkranken Angehörigen gut versorgt weiß.

Informationen und Anmeldungen unter 03361 - 749028 oder 7470951.

GefAS, Hegelstraße 22:

9. April, 9 Uhr: Themenfrühstück „Alles über Pflegestufen“

21. Mai, 9 Uhr: Themenfrühstück mit „Tipps zur Pflege und Gestaltung von Garten und Balkon“

4. Juni, 14 Uhr: Tag der offenen Tür mit Kinderfest

Tafel: montags bis donnerstags von 10 bis 15 Uhr, freitags von 9 bis 14 Uhr

Kiez KOM, Wolkowstraße:

9. 4. und 7.5.: Basteln

10.4. und 8.5.: Internationale Küche

24.4. und 29.5. Rommé

30.4. und 28.5.: Frauenrunde

Beginn der Veranstaltungen jeweils 10 Uhr, das Kiez KOM ist ab sofort über die Telefonnummer 03361 - 7395304 und über die E-Mail-Adresse kiezkom@gmx.de zu erreichen.



Tamina Kultus und **Miriam Garcia** (von links) vom Team „Frauen in der (Kultur-) Fabrik“ bereiten die nächsten Fürstenwalder Frauenfrühstücke für den 14. April und 12. Mai vor. Jeweils ab 10 Uhr sind Frauen aller Nationen und jeden Alters im Tivoli-Saal der Kulturfabrik willkommen. Einlass ist ab 9.45 Uhr, Unkostenbeitrag 2,50.



Woher wir kommen, wovon wir träumen, wer wir sind - 25 Jahre nach der Wiedervereinigung geht es in diesem Buch auf eine Entdeckungsreise durch deutsche Vergangenheit und Befindlichkeiten. Es geht um die Nationwerdung Deutschlands, um kulturelle und soziale Eigenheiten des Landes. Eine spannende Lektüre mit vielen neuen Erkenntnissen.
 Deutschlandsaga, 448 Seiten, 14,95 Euro Bertelsmann-Verlag
 ISBN: 978-3-570-10240-4

Futum-Gesprächsreihe

Im **Jugendclub Nord** finden im Rahmen der Film- und Gesprächsreihe F.u.t.u.m. (Filme und Themen und mehr) regelmäßige Gesprächsrunden statt. Dinge, die die Jugendlichen bewegen, werden von den Mitarbeitern aufgegriffen und mit Hilfe von Filmen, Gästen und Aktionen spannend und interessant umgesetzt. Im März gab es zwei Thementage zur aktuellen politischen Lage, zum Beispiel zum Umgang mit dem ISLAMisten und der menschenverachtenden ISIS. Hierbei konnten sich die Jugendlichen ihre Meinung bilden und diese ausdrücken. Am Ende waren sich die meisten einig, dass unbekannte junge Männer bei einigen Jugendlichen unbestimmte Ängste auslösen und auf diese Angst vor dem Unbekannten mit Ablehnung und Stigmatisierung geantwortet wird. An dieses Thema knüpft die interkulturelle Woche des Jugendclubs Nord (16. bis 20. März) an.

Die offene Gesprächsreihe Futum findet zweimal im Monat jeweils mittwochs ab 17 Uhr statt. Jeder Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren ist herzlich dazu eingeladen!
Kai-Uwe Strohbach



Die diesjährige Behindertenkunstausstellung „Ermutigung“ wird vom **22. April bis 20. Mai in der Aula der Erich-Kästner-Förderschule** stattfinden. Eine Jury (Foto von deren Beratungen) hat im Vorfeld die Arbeiten ausgewählt, die während der Exposition gezeigt werden und auch die diesjährigen Preisträger-Werke, die mit „Giraffen“ geehrt werden. Ausrichter ist die Anerkannte „format“-Werkstatt für behinderte Menschen in der Lindenstraße. Einige der Kunstwerke werden anschließend im Potsdamer Landtag gezeigt.

GefAS sucht Gastfamilien

„Lernen bei Freunden“ - die Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) unterstützt junge Griechen bei einer Ausbildung in den Bereichen Hotel- und Gaststättengewerbe, Anlagenmechaniker, Kfz-Mechatroniker, Friseurhandwerk und Altenpflege im Landkreis Oder-Spree, mit den Schwerpunkten Fürstenwalde und Erkner. Der eigentlichen Ausbildung ist ein Praktikum in den Ausbildungsbetrieben der Region vorgeschaltet. Um die „Eingewöhnung“ zu erleichtern, wäre es sehr schön, wenn die griechischen Praktikanten in Gastfamilien wohnen könnten. Die GefAS sucht deshalb in Fürstenwalde für die Zeit vom 19. Juli bis zum 31. August aufnahmebereite Gastfamilien. Die griechischen Gäste haben alle Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Sie werden auf das Praktikum in ihrem Heimatland vorbereitet. Nähere Auskünfte über das Vorhaben erhalten interessierte Familien bei der GefAS in Fürstenwalde, Hegelstraße 22 oder Telefon 0163 - 892 1705.
GefAS

Prüfung von Badestellen

Der Trebuser See gehört zu den 21 Seen des Landkreises Oder-Spree, die ebenso wie die Spree vom Gesundheitsamt regelmäßig überprüft werden. Die insgesamt 34 Badestellen werden auf Sichttiefe und Wassertemperatur überprüft und es werden Proben für mikrobiologische Untersuchungen entnommen. Die Ergebnisse sind im Internet einsehbar. Der Landkreis gehört zu den wasserreichsten Regionen Brandenburgs.

Notruf-Nummern:

Polizei: 110

Kirchliche Seelsorge:

0800 - 111 0 111

Kinder/Jugend-Sorgentelefon:

0800 - 557 8336 (15 bis 19 Uhr)

Notruf für Frauen & Mädchen:

03361 - 57 481

ProFamila: 03361 - 349917



Vorgestellt: Heinz-Georg Lehmann, Klaus Hemmerling, Erika Lux, Hans-Christian Karbe, Heidemarie French, Monika Baumgart und Wolfgang Petenati (von links) sind die Mitglieder des **neuen Fürstenwalder Seniorenbeirates**.
 Foto: Seniorenbeirat



Die Caritas informiert:

Das Angebot „Kinder-Yoga mit Streetworkerin Anja Decker im Zilki 13“ (Caritas-Foto oben) geht weiter - Termine am Zilki 13. Ab Ostern ist das mobile Spielangebot „Carawane“ mit Anja und Bert wieder unterwegs. Dienstags im Ziolkowskiring, donnerstags Hof Neubauerstraße, ab 15 Uhr. (Foto rechts)



Informationen des „Schülerklubs in der Sonnenblume“, Trebuser Straße 55:



Adrian und Marvin (Foto rechts) sowie die anderen Besucher des Schülerklubs haben gemeinsam Futterglocken gebastelt, mit in Kokosfett vermischtem Freiwildvogelfutter befüllt und dann auch einige an den Bäumen am Treff angebracht. Die Kinder, die mitgemacht hatten, durften Futterglocken auch gern mit nach Hause nehmen. Außerdem wurden gerade Freundschaftsbänder gebastelt. Für die Zukunft ist angedacht, im Garten des Schülerklubs ein Klettergerüst zu bauen. Daran sollen sich die Mädchen und Jungen unter fachkundiger Anleitung auch selbst beteiligen können.

Sina Wegener

Osterferien im Schülerklub:

Der Schülerklub ist in den Ferien von 10 bis 18 Uhr geöffnet, ab 11 Uhr wird gemeinsam mit den Kindern ein Mittagessen zubereitet (1 Euro), an den Ausflugstagen ist der Klub entsprechend geschlossen.

- 1. April: Radtour zur Ganzjahresrodelbahn mit Selbstverpflegung
- 8. April: Ausflugstag - Ziel in Absprache mit den Wünschen der Kinder
- 9. April: Bewegungs-Nachmittag in der Sporthalle Hegelstraße
- 10. April: Frühjahrsputz im Klub und auf dem Hof. Anschließend Anbraten.
- 14., 28. April, 12. und 26. Mai: Töpfern ab 16 Uhr in der Keramikwerkstatt (1 Euro)
- 23. 4., 7. und 21. Mai/16 Uhr: Spaß an Bewegung in der Sporthalle Hegelstraße
- 29. 4.: Singstar

Am 3. und 6. April ist der Schülerklub wegen der Osterfeiertage geschlossen.



Basteln im Schülerklub

Fotos (2): Sina Wegener

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:
Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)
Redaktion, Layout & Druckvorbereitung:
Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@gmail.com

Technische Unterstützung:
„Datenfüchse“ Stephan Schürhoff
Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde
Ausgabe der Stadtteilzeitung: Jugendklub Nord
Redaktionsschluss: 12. März 2015

Redaktionssitzung für die nächste Ausgabe:
11. Mai 2015 im Kiez KOM, Wolkowstraße
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
13. Mai 2015